

AktivistInnen in den Vereinigten Arabischen Emiraten unterzeichnen eine Petition, die den Deal zur Normalisierung der Beziehungen mit Israel, als „Verfassungsbruch“ verurteilen

Die Petition beschreibt das Abkommen als „einen Affront gegenüber allen Resolutionen“ verschiedener zwischenstaatlicher Organisationen zur Unterstützung der PalästinenserInnen, darunter der Golfkooperationsrat und die UNO.

Eine Gruppe von 20 führenden AktivistInnen in den Emiraten hat eine nationale Petition unterzeichnet, in der ein von den USA vermitteltes Abkommen zur Normalisierung der Beziehungen zwischen den Vereinigten Arabischen Emiraten (VAE) und Israel verurteilt wird, berichtete die arabischsprachige Website des *New Arab* am Mittwoch.

Darin wird argumentiert, dass das so genannte *Abraham-Abkommen* eine Verletzung der Verfassung des Emirats darstelle und einen Verrat an der „würdevollen und glorreichen Geschichte“ der Unterstützung Abu Dhabis, für die PalästinenserInnen und ihr Recht auf Selbstbestimmung bedeute.

Die von den VAE-Medien gepriesenen Ergebnisse des Abkommens, wie die Verschiebung des israelischen Plans zur Annexion des Westjordanlandes und eine direkte Flugroute für muslimische Pilger zur Al-Aqsa-Moschee, seien „lahme Begründungen“ und ein Vorwand für die Billigung der israelischen Besatzung durch die VAE, heißt es in der Petition.

Laut einem Aktivist, der mit *Arabi21* sprach, kann jeder Staatsangehörige der Vereinigten Arabischen Emirate die Petition unterzeichnen. Gleichzeitig warnte er vor den realen Risiken, denen sich KritikerInnen der Staatspolitik der Emirate gegenüber sehen. Im Zuge der Vereinbarung wurden Twitter-Konten, die an die Regierung gebunden sind, von den Sicherheitsdiensten dazu aufgefordert, *Social-Media-Posts* von Einwohnern, die gegen eine Normalisierung sind, zu überwachen.

Die schlechte Menschenrechtsbilanz des Landes und das harte Vorgehen gegen die Redefreiheit wurden von Menschenrechtsorganisationen hervorgehoben. Amnesty International wies darauf hin, dass Gefangene, einschließlich ausländischer StaatsbürgerInnen, „willkürlicher Festnahmen, Inhaftierung, Folter und erzwungenem Verschwinden“ ausgesetzt sind.

Der Normalisierungsdeal zwischen Israel und den VAE ist der dritte seiner Art zwischen einem arabischen Staat und Israel. Die beiden Länder verhandeln nun über eine Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen, von der Telekommunikation über das Gesundheitswesen, bis hin zu Sicherheit und Landwirtschaft. Das Abkommen wurde von einigen arabischen Regierungen begrüßt, z.B. von Ägypten und Bahrain, jedoch in der Bevölkerung, insbesondere von den Palästinensern, weithin verurteilt, und es kam zu weit verbreiteten Protesten dagegen.

Verschiedene Agenturen haben zu diesem Bericht beigetragen.

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinaquitoee-stuttgart.de

Quelle: <https://english.alaraby.co.uk/english/news/2020/8/20/uae-activists-sign-petition-condemning-israel-normalisation-deal>